

## 6. Beitrag zur Pilzflora um Altenburg: Schloßpark

Mit 1 Abbildung

WALTER HOFMANN

### Einleitung

Heute folgt eine weitere Fortsetzung zur Pilzflora um Altenburg, aber diesmal inmitten der Stadt.

Der Schloßpark liegt fast in der Stadtmitte. Er ist 14 ha groß und hat alte Baumbestände, Gehölzgruppen und ausgedehnte Rasenflächen und in der Mitte eine Senke. Umgrenzt ist er von drei stark befahrenen Straßen, darunter von der Parkstraße. Südlich unterhalb des Schloßgeländes befindet sich der Keplerplatz, unweit vom Aufgang zum Schloß. Hochoben liegen die Agneskirche und die Orangerie (heute Rentnerklubraum) mit Teehaus (als Sommereinkehrstätte), westlich abseits das Schloßgelände, darunter der Pauritzer Teich. Unterhalb des Parkes steht das Lindenmuseum (Kunstaussstellung) und östlich das Naturkundliche Museum ‚Mauritanium‘, direkt an der Parkstraße.

Der Baumbestand besteht meist aus Laubmischwald, vorherrschend *Fagus* (Buche), *Quercus* (Eiche) und *Carpinus* (Hainbuche). Weitere Laubbäume sind vereinzelt *Robinia* (Robinie), *Acer* (Ahorn), *Tilia* (Linde), *Betula* (Birke).

Die Nadelbäume sind spärlich vorhanden: *Pinus* (Kiefer) und *Taxus* (Eibe) und dazu als eine neue Junganpflanzung *Larix* (Lärche).

Im Jahre 1593 wurde der größte Teil eines Waldstückes (sogenannte ‚Leiste‘) ausgerodet und damit ein Anfang zur Anlage eines Schloßparkes gemacht. 1702–1712 wurde der Schloßpark nach französischem Stil umgestaltet. Dabei wurden das Teehaus und die Orangerie mit Schloßküchengarten gebaut. Weiter erfolgte 1839 eine Neugestaltung nach Plänen des Potsdamer Gartengestalters PETER LENNÉ im englischen Stil. 1906 wurde die Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche eingeweiht und 1908 das Mauritanium gebaut. Ob in neuerer Zeit eine Ausholzung (besonders bei Nadelbäumen) stattgefunden hat, entzieht sich meiner Kenntnis.

Pilzfloristisch wurde der Park wohl sehr spät und mangelhaft erfaßt. M. JUNG und K. BESSER haben damit angefangen, und ich habe dies mit einzelnen Pilzfreunden weiter fortgesetzt. Leider hat M. JUNG unzureichend Fundnotizen mit Datum hinterlassen.

Die Umgebung des Schloßparkes (= SchP) ist im folgenden mit aufgenommen. Das Wolfenholz (= Wolf.) mit Plateau ist etwa 6 ha groß, hat Laubmischwaldbestand und befindet sich unterhalb der Leipziger Straße, nördlich vom Schloßpark. Es ist ein Hangwald von mittlerem Neigungsgrad. In jetziger Zeit wird dieser Wald von Pilzfreund G. WITIG seit 1985 pilzfloristisch beobachtet.

Unterhalb des Schloßgebäudes liegt der Pauritzer Teich (= Paur. T.) mit ausgedehnten Rasenflächen und Laubbaumbestand. Weiter ist die Falkensiedlung oberhalb und südöstlich des Parkes zu finden. Da K. BESSER dort gewohnt hat, stammen alle Pilzfunde aus der Falkensiedlung von ihr.

Die Pilznamenklatur wurde anfangs meistens aus RICKENS Werk und später aus MOSER und JÜLICH entnommen.

Nach JUNGs Angaben steht der Schloßpark geologisch auf einer diluvialen Decke mit mehr oder weniger degradiertem Löß. Der Boden ist lehmig-sandig und humushaltig. Klima: Das Jahresmittel der Lufttemperatur beträgt 8,7 °C, das Jahresmittel des Niederschlags 570 mm.

Die geographische Lage ist 51°00'N, 12 25'E.



## Fund- und Standortnachweise

### Myxomycetes — Schleimpilze

#### *Fuligo* — Lohblüte (Physaraceae)

1. *F. septica* GMEL. — Gelbe L.

Ho: VII. 84, an faulem Holz

#### *Lycogala* — Milchstäubling (Lycogalaceae)

2. *L. epidendrum* Fr. — Blutmilchpilz

Ho: an morschen Lh-Stubben im Wolf., 9. 6. 84.

#### *Reticularia* (= *Enteridium*) — Netzpilz (Reticulariaceae)

3. *R. lycoperdon* BULL. — Bovistähnlicher Schleimpilz

Ho: an altem, morschem Holz, 26. 9. 85, 29. 6. 86.

### Ascomycetes — Schlauchpilze

#### *Aleuria* — Orangebecherling (Pyronemataceae)

1. *A. aurantia* FÜCKEL — Gemeiner O.

Ju/1; II/34; auf feuchtem Boden; SEIFFERT/o. Datum, WITTIG im Wolf., im Lw, am Wegrand 84;

Ho: IX. 86.

#### *Apiocrea* (*Hypomyces*) — Goldschimmel (Hypomycetaceae)

2. *A. chrysospermum* SYDOW — Goldschimmel

Ho: parasitisch auf Pilzen bei Röhrlingen (bes. bei Rotfuß-Rö. und Ziegenlippe), VIII. 84.

#### *Ascocoryne* (*Coryne*) — Gallertbecher (Helotiaceae)

3. *A. sarcoides* GROV. et WILS. — Fleischroter G.

Ho: Wolf., an Lh-Stubben, oft übersehen, X. 85.

#### *Calloria* — Brennesselbecherchen (Dermataceae)

4. *C. fusarioides* KORF — Orangefarbiges B.

Ho: Wolf., IV. 87, 88, an vorjährigen, abgestorbenen Stengeln von *Urtica* (Brennessel), oft übersehen und nicht selten.

#### *Cyathipodia* (= *Helvella*) — Langfüßler (Helvellaceae)

5. *C. macropus* DENNIS — Grauer L.

Ju. 189: auf moosigem Boden im Lw, 15. 6. 36.

#### *Cylindrocolla* — (Hyphomycetes)

6. *C. urticaceae* (PERS.)BON

Ho: Wolf., an vorjährigen, abgestorbenen *Urtica*-Stengeln, oft übersehen, im Frühjahr 87.

#### *Discina* (*Gyromitra*) — Scheibenlorchel (Helvellaceae)

7. *D. perlata* (*D. ancilis*) — Schildförmiger S.

Ho: Wolf., auf nackter Erde im Mw.

#### *Disciotis* — Morchelbecherling (Morchellaceae)

8. *D. venosa* BOUD. — Aderiger M., Flatschmorchel.

Ho: Wolf. auf Waldboden im Lw, V. 87.

#### *Hypoxylon* — Kohlenbeere (Xylariaceae)

9. *H. fragiforme* KJCHX. (*H. coccineum*) — Rötliche K.

Ho: an abgefallenen bzw. toten *Fagus*-Ästen, X. 88.

#### *Leotia* — Gallertkappchen (Geoglossaceae)

10. *L. lubrica* PERS. (*L. gelatinosa*) — Grüngelbes G.

Ho: 30. 9. 84, nicht selten, gesellig und ausgebreitet; 23. 8. 87, auf lehmigem, grasigem Boden am Wegrand, Lw mit *Pinus*.

#### *Morchella* — Morchel (Morchellaceae)

11. *M. elata* FR. — Hohe M.

IV. 85/WITTIG, im Lw.

12. *M. esculenta* PERS. — Speise-M.

Leipziger Straße, unterhalb der Eisenbahnüberführung, im Gebüsch auf vermodertem Boden, 8 Stück, 27. 4. 72/GROSSE.

13. *M. semilibera* DC. — Halbfreie M.

Ju. 412, unter Gebüsch, in riesiger Form, 9. 6. 65; IV. 67 im Lw/BESSER.

#### *Nectria* — Pustelpilz (Nectriaceae) ✓

14. *N. cinnabarina* FR. — Zinnober-P.

Ho: Wolf., an vermoderten Lh-Stücken und holzigen Gartenabfällen, 1987.

*Otidea* — Öhrling (Pezizaceae)

15. *O. cochleata* FUCKEL — Schnecken-Ö.  
Ju. 451, auf moosigem Boden, 15. 6. 36.
16. *O. onotica* FUCKEL — Eselsohr  
Ho: im Lw, 2. 8. 87.
17. *O. leporina* FUCKEL — Hasenohr  
Ende Juli 87 im Mw/BESSER.

*Peziza* — Becherling (Pezizaceae)

18. *P. badia* PERS: — Kastanienbrauner B.  
Ho: an einem grasigem Lw-Weg, VIII. 87.
19. *P. muralis* SOW. — Mauer-B.  
Ho: im feuchten Keller vom Mauritianum, IV/83.
20. *P. vesiculosa* BULL. — Blasiger B.  
Ho: an Wegrändern, VIII. 65, 83, VII—VIII. 84 und 86. Im Keller vom Mauritianum, III. 65.

*Sepultaria* — Sandborstling (Pyronemataceae)

21. *S. arenicola* MASS. — Eingesenkter S.  
Ho: an einem rasigen Hang unter Gebüsch bei der Mäderschule, 5. 7. 84.

*Tarzetta* (*Pustularia*) — Kelchbecherling (Pyronemataceae)

22. *T. catinus* K. et R. — Blasser K.  
Ho: im Lw, 21. 6. 67 und 86.
23. *T. cupularis* LAMB. — Kerbrandiger K.  
Ho: Wolf., im Lw, VI. 84.

*Ustulina* (*Hypoxylon*) — Krustenpilz (Xylariaceae)

24. *U. deusta* PETR: (*U. vulgaris*) — Brandiger K.  
Ho: auf alten Lh-Stubben, 8. 12. 84 und 86.

*Xylaria* — Holzkeule (Xylariaceae)

25. *X. digitata* L. —  
Ju: an Lh, 1965.
26. *X. hypoxylon* GREV. — Geweihförmige H.  
Ho: Wolf., an Lh-Stubben, 8. 12. 85. Im SchP schon bekannt, vor 1945.
27. *X. polymorpha* GREV. — Vielgestaltige H.  
I/1919; Ju. 719, VIII. 38; Ho: 8. 12. 85, an alten Lh-Stubben (meist an *Fagus*); Wolf., 6. 11. 82 und 8. 12. 85, an Lh-Stubben.

Basidiomycetes — Ständerpilze

*Agaricus* — Egerling, Champignon (Agaricaceae)

1. *A. abruptibulbus* PECK (*A. essetei* BON) — Schiefknolliger Anis-E.  
Ho: Wolf., im Lw, vereinzelt, 82 und 86.
2. *A. arvensis* SCHFF. — Weißer Anis-E.  
Ju. 1, VII. 58, auf Rasen; Ho: 7. 7. 66, am Lw-Rand; Paur. T., auf Rasen, X. 84.
- 2a. *A. arvensis* f. *carbolinus*  
Ju. 1a, 19. 8. und 13. 5. 52, siehe Beitrag von JUNG 1960.
3. *A. augustus* FR. — Braunschuppiger Riesen-E.  
Im Lw 6. 9. 62 und 66/BESSER; Ho: 87 im Lw.
4. *A. bisporus* SING. — Zweisporiger E.  
Ju. 5, 27. 6. 65; Ho: Erdlagerplatz, VII. 84.
5. *A. bitorquis* SACC. (*A. edulis* auct.) — Stadt- oder Straßen-E.  
Ju. 3, V. 62 in der Falkensiedlung; Ho: beim Mauritianum 26. 5. 69., 86 an einem Straßenrand, an Wegen 87; Wolf. an der Leipz. Str., 11. 7. 85; VI. 59, 60 und V. 62/BESSER, in der Falkensiedlung.
6. *A. campestris* L. — Wiesen-E.  
Ju. 4, auf Rasen, 7. 11. 34 und VII. 60; Ho: 75 und 18. 8. 76 auf Rasen.
- 6a. *A. campestris* — Abart  
Ho: 18. 8. 76, auf Rasen, bei der Agneskirche, Hut mehr und weniger grobkörnig, ohne gelbe Färbung.
7. *A. comtus* FR. — Triften-Zwerg-E.  
Ho: Wolf. 30. 7. 84, grasiger Waldrand.
8. *A. lanipes* SING. — Breitschuppiger E.  
Ho: 8. 6. 77 und 23. 10. 88 im Lw.

9. *A. perrarius* SCHULZ. — Ockerfaseriger Riesen-E.  
Ju. 8, 4. 7. 61 beim Mauritianum im Lw, Gebüsch; 8. 8. 61 und 66/BESSER, im Lw.; Ho: im Mw 87.
10. *A. placomyces* PECK var. *griseus* PERS. — Perlhuhn-E., graue Abart Ho: Keplerplatz, 1. 9. 86, Hut graurissig zahlreich auf Rasen.
11. *A. rusiophyllus* LASCH — Rosablättriger Zwerg-E.  
II/1934; Ju/1; Ho: VII. und 27. 9. 84 im Lw, selten; Wolf. VII und IX. 84, selten.
12. *A. sagatus* FR. — Braunfuchsig E.  
Im Mw, 18. 8. 60/BESSER; Ho: 80 und 83.
13. *A. setigerus* FR. non RI. — Schwarzschruppiger E.  
14. 7. 66 und IX. 66./BESSER, im Lw.
14. *A. silvaticus* SCHFF. — Kleiner Wald- bzw. Blut-E.  
Ju. 12, 60 und VII. 62, im Mw.
15. *A. silvicola* SACC. — Dünnfleischiger Anis-E.  
Ju. 11, 2. 6. 64; Ho: VII. 84, Lw; Wolf. VII. 84, Lw.
16. *A. spec.*  
6. 9. 62 im *Fagus*wald von BESSER als Blutroter Champignon bezeichnet.
17. *A. vaporarius* MOS. — Kompost-E.  
Ju., o. B., 13. 5. 52 det. BIRKFELD, JUNG: unter dem Namen *Psalliota cretacea*, hfg. auftretend.
18. *A. xanthodermus* GEN. — Gift- oder Karbol-E.  
Ju. 13, 13. 5. 52. det. BIRKFELD, 52, 60, 61 und 3. 8. 65; 3. 10. 61 im Gras unter *Fraxinus* und 1. 8. 66/BESSER; Ho: 2. 7. 77, 27. 9. 84 und 86, im Lw.
- Agrocybe* — Ackerling, Erdschüppling (Bolbitiaceae)
19. *A. dura* SING. — Weißer oder Bissiger A.  
Ho: VII. 84 im Gras; Chausseeegraben bei der Kaserne, 19. 6. 87.
20. *A. erebia* KÜHN. — Leberbrauner A.  
Ju., VI. 60; Ho: VII. 84 und IV. 86, an Wegrändern unter Gebüsch, im Lw.
21. *A. praecox* FAY. — Frühlings-A.  
Ju. 17, 8. 6. 63 beim Mauritianum im Lw; Ho: Wolf. VI. 84 im Lw.
22. *A. semiorbicularis* FAY. (*A. pediades*). — Halbkugeliger A.  
Ho: VII. 84 auf Rasen.
- Amanita* — Wulstling, Knollenblättermilch, Streifling (Amanitaceae)
23. *A. lividopallescens* GILL. — Ockergrauer Streifling  
Ho: 5. 7. 84, im grasigen Lw, Hut graubraun, 9 cm Ø, Stiel 10 cm lang.
24. *A. muscaria* HOOK. — Roter Fliegenpilz  
Bisher nirgends gefunden bzw. gemeldet.
25. *A. phalloides* SECR. — Grüner Knollenblättermilch  
Ju., 6. 8. 34 im Lw und im Wolf. o. B.
26. *A. rubescens* S. F. GRAY — Rötender Wulstling, Perlpilz  
Ho: VII und VIII. 83, 84, VII und VIII. 86, VII, VIII und IX. 87 im Lmw.; Wolf. 7 und 78.
27. *A. spec.*  
Ju., Zwitter, 1934, o. B.  
Anmerkung: Ju., im Leinawald, mit Beleg.
28. *A. spissa* KUMM. — Grauer Wulstling  
Ju., IX. 34 und 65; Ho: 5. 8. 65, VII und VIII. 84, im Lmw.
29. *A. umbrinolutes* SECR. (*A. battarcae*) — Verfärbender Streifling  
Ho: 14. 8. 84, graubraun, IX. 86, im Lmw.
30. *A. vaginata* QUEL. (einschl. var. *grisea*) — Grauer Streifling  
Ju/1; Ho: 20. 8. 65, VII. 84, grau und hellgrau, VI. 86, im Lw.
- Anellaria* (*Panaeolus*) — Ringdüngerling (Copriniaceae)
31. *A. phalaenarum* MOS. — Schmieriger R.  
Ju., auf Rasen, o. B. Wohl unsicher/Ho.
32. *A. semiovata* PEARS. et DENNIS — Großer R.  
Ju., auf Rasen, o. B.
- Armillariella* (*Armillaria*) — Hallimasch (Tricholomataceae)
33. *A. mellea* KARST. — Honiggelber oder Gemeiner H.  
I/1919; Ju. 46, 14. 8. 61 an Lh-Stubben; Ho: Wolf., 22. 9. 69, 10. 11. 84, VIII. 87; Paur. T., 18. 10. 84.
- 33a. *A. mellea* var. *lutea* K. et M.  
Ju/2; Ho: Wolf., 22. 9. 69 an Lh-Stubben.  
Ju: Hut und Stiel goldbraun, glatt, VIII. 62.

34. *A. obscura* ROMAGN. — Dunkler H.  
Im Wolf., 84/WITTIG, an Lh-Stubben.
35. *A. tabescens* SING. — Ringloser H.  
Ho: Wolf., 67, an *Quercusstubben*.
- Aspropaxillus (Leucopaxillus)* — Krempentrichterling (Tricholomataceae)
36. *A. giganteus* K. et M. (*A. candidus*) — Riesen-K.  
Ju. 372, VIII. 34 unter *Robinia* (als *A. candidus* bezeichnet).
- Bjerkandera — Rauchporling (Polyporaceae ss. lat.)*
37. *B. adusta* KARST. — Angebrannter R.  
Ho: 13. 10. 74, 6. 11. 82, VI—XII. 84, VI, IX. 85, 86, 87, 88, an Lh-Stubben; Wolf., VII, X—XII. 84, XII. 85, III und XI. 87, 88, an Lh; Plateau VII. 84.
- Boletus* — Dickröhrling, Röhrling (Boletaceae)
38. *B. aestivalis* PAUL. (*B. reticulatus*) — Sommer-Steinpilz  
Ju. 52, Ju/1, 27. 6. 38 am Schloßberg im Gebüsch.
39. *B. edulis* BULL. — Echter Steinpilz  
Ho: 30. 7. 87, im Lmw beim Mauritianum.
40. *B. erythropus* PERS. (*B. miniatorporus*) — Flockenstieleriger Hexenpilz  
Ju., 28. 7. 34, unter *Fagus*, Stiel nicht genetzt (= *B. queletii*), 63; Ho: S. 8. 65, 7. 7. 66, 18. 9. 75, 23. 9. 80; 87; Wolf., 8. 7. 77, im Lmw.
41. *B. luridus* SCHFF. — Netzstieleriger Hexenpilz  
Ju/2, 27. 11. 61 und VIII. 62, im Lmw.
42. *B. pulverulentus* OPAT. — Schwarzblauer Röhrling  
Ho: 11. 8. 84, im Lw.
- Bovista* — Bovist (Lycoperdaceae)
43. *B. plumbea* PERS. — Bleigrauer B.  
Ho: VII. 84, an grasigen Stellen und an Wegrändern, nicht selten.
- Calocera* — Hörnling (Dacryomycetaceae)
44. *C. cornea* FR. — Laubholz-H.  
Ho: Wolf., 85, an altem Lh, oft übersehen.
- Calocybe* — Schönkopf (Tricholomataceae)
45. *C. carneae* DONK — Fleischrosa-S.  
Ho: 2. 8. 87, auf Rasen.
46. *C. gambosa* DONK — Mai-S., Maipilz  
Ho: VI, VIII. 84, unter Gebüsch; Wolf., VI. 84, an grasigen Stellen im Lw.
47. *C. ionides* DONK — Veilchenblauer S.  
Ho: Wolf., 80, im Lw.
- Calvatia* — Becherstäubling, Stäubling (Lycoperdaceae)
48. *C. utriformis* JAAP (*C. caelata*) — Hasen-Stäubling  
Ho: VIII. 84, grasiger Waldrand.
- Camarophyllus (Cuphophyllus)* — Ellerling (Hygrophoraceae)
49. *C. niveus* KARST. — Schneeweißer E.  
Ju. 73, 12. 10. 31 im hohen Gras, 8. 12. 32 und X. 35; Ho: 27. 9. 87, auf Rasen.
50. *C. pratensis* KUMM. — Wiesen-E.  
Ho: 27. 9. 84, auf Rasen.
- Cerocorticium (Radulomyces)* — Reibeisenpilz (Corticiaceae)
51. *C. molare* JÜL. — Gezählter R.  
Ho: Wolf., 10. 11. 84 an Lh-Fallästen.
- Chalciporus (Boletus)* — Zwergröhrling, Röhrling (Boletaceae)
52. *C. piperatus* BAT. — Pfeffer-Röhrling  
Ju/1, o. B.
- Chondrostereum* — Knorpelschichtpilz (Stereaceae)
53. *C. purpureum* POUZ. — Violetter K.  
Ho: Wolf. 27. 10. 84, an Lh-Stubben.
- Clavaria* — Keule (Clavariaceae)
54. *C. vermicularis* FR. (*C. fragilis*) — Wurmförmige K.  
Ho: 16. 9. 87, grasiger Wegrand, Lw.
- Clavulina* — Korallenpilz, Blaßkoralle (Clavulinaceae)
55. *C. cinerea* SCHROET. — Grauer Korallenpilz  
Ho: 20. 8. 65, 25. 9. 84, 87, im Lmw.

56. *C. cristata* Schroet. (*C. coralloides*) – Kammförmiger K.  
I/1919; 1965; Ho: VII – IX. 84, VIII. 85, 86, VIII. 87, im Lmw, auf nacktem Boden, nicht selten.
57. *C. rugosa* Schroet. – Runzeliger K.  
Ho: VIII. 87, im Lmw, auf nacktem Boden.
- Clavulinopsis* – Keule, Wiesenkoralle (Clavariaceae)
58. *C. fusiformis* CORN. – Spindelförmige Keule  
Ho: 16. 9. 87, grasiger Wegrand (bzw. *C. luteoalba* ?).
59. *C. inaequalis* MUELL. (*C. fusiformis*) – Goldgelbe Wiesenkoralle  
Ho: 25. 9. 84, am grasigen Waldwegrand.
- Clitocybe* – Trichterling (Tricholomataceae)
60. *C. cerussata* KUMM. (*C. phyllophila* ss. lat.) – Bleiweißer T.  
Ho: 29. 9. 84, im Lw.
61. *C. dealbata* KUMM. – Feld-T.  
Ho: 31. 7. 84, 28. 7. 84 ohne Röte, nicht selten, auf Rasen, 14. 8. 84, 86, auf Rasen; Paur. T., 20. 9. und 1. 10. 84, 86, auf Rasen.
62. *C. fragrans* KUMM. (*C. suaveolens*) – Duft- oder Weißer Anis-T.  
Ho: 25. 9. 84, an grasigen Lw-Stellen; Wolf., 84, im Lw, oft übersehen.
63. *C. fuligineipes* METR. (*C. quercina*) – Rußstieliger T.  
Ho: Wolf. 8. 12. 84, groß, weißlichgrau, im Lw, 10. 11. und 8. 12. 84, im Lw.
64. *C. houghtonii* DENNIS (*C. incarnata*) – Rosablättriger T.  
Ho: 8. 12. 84, beim Mauritianum, im Lmw; 10. 11. und 8. 12. 84, auf kleinen Lh-Abfallzweigen, Lamellen rosa Wolf., 27. 10. 84, 27. 9. 87.
65. *C. hydrogramma* KUMM. (*C. phaeophthalma*) – Ranziger T.  
Ho: Paur. T., 1. 10. 84, auf Rasen unter Gebüsch.
66. *C. odora* KUMM. – Grüner Anis-T.  
Ho: Wolf., im Lw, 85.
67. *C. rivulosa* KUMM. – Giftiger Wiesen-T.  
Ho: 25. 9. 84, häufig auf Rasen, auch in Ringen, 86, IX. 87 nicht selten, XI. 87; Paur. T., 20. 9. 84 auf Rasen.
68. *C. suaveolens* KUMM. – Dunkelgenabelter T.  
Ho: 27. 9. 84 im Lw.
69. *C. vibecina* QUEL. ss. lat. – Geriefter oder Weißer T.  
Ho: 27. 9. 84 im Lmw (ob *C. metachroa* ?).
- Collybia* – Rübbling (Tricholomataceae)
70. *C. dryophila* KUMM. – Waldfreund-R.  
I/1919; Ju. 123, 23. 6. 33 unter *Fagus*; Ho: VII – IX. 84, 86, VIII, IX. 87, im Lw.
71. *C. marasmioides* BRESINSKY et STGL. – Rotbraunstieliger R.  
Ho: 25. 9. 84 im Lw, IX. 88 im Lw unter *Fagus*.
72. *C. peronata* SING. – Brennender R.  
Ho: VIII. 84 im Lw.
- Conocybe* (*Pholiotina*) – Samthäubchen (Bolbitiaceae)
73. *C. subovalis* K. et W. – Rostbraunes S.  
Ho: 31. 7. 84, grasige Waldstelle, Lw.
74. *C. tenera* KÜHN. – Roststieliges S.  
Ho: 27. 9. 84, grasiger Waldrand, Lw.
- Coprinus* – Tintling (Coprinaceae)
75. *C. atramentarius* FR. – Grauer oder Falten-T.  
Ju. 133, Falkensiedlung V. 62; Ho: IX. 84, meist an Lh-Stubben.
76. *C. comatus* S. F. GRAY – Schopf-T.  
Ho: 5. 8. 66 beim Mauritianum im Lw.; Ju/1.
- 76a. *C. comatus* var. *ovatus* K. et R. – Eier-T.  
Ju/1, o. B.
77. *C. digitalis* FR. – Fingerhut-T.  
Ho: 13. 10. 74, grasige Stelle am Laubwaldrand.
78. *C. disseminatus* S. F. GRAY – Gesäter T.  
Ho: VI. 84; Wolf. VI. 84, an und um Lh-Stubben.
79. *C. domesticus* S. F. GRAY – Haus-T.  
Ho: 14. 8. 84 im Lw zwischen Falllaub.
80. *C. hemerobius* FR. – Fuchsiger Scheibchen-T.  
Ho: VII. 84, 88, grasiger Waldwegrand; Wolf. 13. 10. 74, 84.

81. *C. impatiens* QUEL. — Graublättriger T.  
Ho: Plateau und Wolf. VI—XI. 84 im Lw zwischen Fallaub.
82. *C. micaceus* FR. — Glimmer-T.  
Ju. 138, 6. 5. 62 an *Tiliastubben*, häufig; Ho: 13. 10. 74, VII—XI. 84, VI. 85; Wolf. 13. 10. 74, 82, 9. 6. und 10. 11. 84, an Lh-Stubben.
83. *C. plicatilis* FR. — Faltiger Scheibchen-T.  
Ho: 13. 10. 74, 30. 9. 84, grasiger Waldwegrand.
- Cortinarius* — Schleierling u. a. (Cortinariaceae)
84. *C. alboviolaceus* FR. — Weißvioletter Dickfuß  
15. 5. und 15. 9. 84/HÖNIG im Lmw; Ho: 30. 9. 84.
85. *C. balaustinus* FR. — Feuerblättriger Wasserkopf  
Ju., IX. 31, unter *Fagus*, von mir zweifelhaft; Ju/1.
86. *C. caninus* FR. — Rostbrauner Dickfuß  
Ju. 150, 30. 10. 34 unter Gebüsch, Ju/2.
87. *C. depexus* FR. — Scherbengelber Dickfuß  
Ju. 154, 25. 9. 38, moosig-grasiger Boden, Ju/2.
88. *C. emollitus* FR. (*C. eburneus*) — Weißlicher Schleimfuß  
Ho: 87, VIII. 88 etwa 100 Stück im Lmw, 27. 9. 88.
89. *C. praestans* GILL. (*C. varicolor*) — Blaugestiefler Schleimkopf  
Ju., IX. 34 im Lw; 25. 9. 84 und 85/HÖNIG; Ho: 86 im Lmw.; HÖNIG u. Ho. IX. — X. 93.
90. *C. saniosus* FR. — Gelbgeschmückter Rauhkopf  
Ju. 173, 27. 9. 31 im Lw auf moosig-vergrastem Boden, Ju/2;  
Ho: Wolf. 13. 10. 74 im Lw.
91. *C. subferrugineus* FR. — Rostbräunlicher Wasserkopf  
Ho: IX. 86 im Lw.
- Crepidotus* — Krüppelfuß (Crepidotaceae)
92. *C. variabilis* KUMM. — Gemeiner K.  
Ho: Wolf. 28. 11. 84 an Jh.
- Crucibulum* — Tiegelteuerling (Nidulariaceae)
93. *C. laeve* KAMPLY (*C. vulgare*) — Gemeiner T.  
II/1934; Ju/1; Ho: VIII, IX/84; Wolf. 74, an faulendem Lh.
- Cyathus* — Teuerling (Nidulariaceae)
94. *C. olla* PERS. — Bleigrauer T.  
Ho: Wolf. 84, oft übersehen.
- Cylindrobasidium* — Rindenpilz (Corticaceae)
95. *C. evolvens* JÜL. (*C. laeve*) — Ablösender R.  
Ho: Wolf. 8. 12. 85 an Lh-Fallästen.
- Dacryomyces* — Gallertträne (Dacryomycetaceae)
96. *D. stillatus* FR. (*D. deliquescens*) — Zerfließende G.  
Ho: 84, 87; Wolf. 83, VI, X, XI. 84, meist an Lh-Stubben.
- Dermocybe* — Hautkopf (Cortinariaceae)
97. *D. cinnamomea* WÜ. — Zimtbrauner H.  
Ju., X. 34, auf grasigem Boden, Ju/2.
98. *D. cinnamomeolutea* MOS. (*D. crocea*) — Gelbblättriger H.  
Ju. 157a, 18. 10. 34 im Gras (unter dem Namen *D. cinnamomea* var. *aureifolia*, Ju/2).
- Fistulina* — Leberpilz (Fistulinaceae)
99. *F. hepatica* FR. — Ochsenzunge  
Ju. 203, 29. 7. 30, 19. 9. 32, 29. 7. 34, 39 und 10. 10. 60, an der Prinzenreiche, unten am Stamm;  
30. 9. 60/BESSER.
- Flammulina* — Samtfußbrübling, Winterpilz (Tricholomataceae)
100. *F. velutipes* SING. — Winterrübling  
Ju/1, 20. 9. 60 und 11. 10. 60; 30. 11. 70/HÖNIG; Ho: Wolf. 4. 9. 72, 28. 11. 84, 27. 3. 87, an Lh, büschelig.
- 100a. *F. velutipes* f. *alba* — Weiße Abart  
10. 9. und 29. 9. 60/BESSER.
- Ganoderma* — Lackporling (Ganodermataceae)
101. *G. applanatus* SING. (*G. lipsiense*) — Flacher L.  
Ho: VII. 84; Wolf. VI. 84 an Lh-Stubben.



*Geastrum* — Erdstern (Geastraceae)

102. *G. striatum* DC. (*G. bryantii*) — Kragen-E.

5. 10. 67/RUD. KÖHLER, im Lw

103. *G. spec.*

Ho: mündl. Mitteilung: im Lw, 30. 7. 87.

*Grifola* — Büschelporling (Polyporaceae ss. lat.)

104. *G. frondosa* S. F. GRAY — Laubporling, Klapperschwamm

I/1919; Ju/1; Ho: IX. 86, am Grund einer Eiche.

*Gymnopilus* — Flämmling (Cortinariaceae)

105. *G. spectabilis* SING. (*G. junonius*) — Beringter oder Rasiger F.

24. 9. 66/BESSER, beim Mauritianum, an Lh-Stubben.

*Gyroporus* — Blaßsporröhrling, Röhrling (Boletaceae)

106. *G. castaneus* QUEL. — Hasen-Röhrling

Ju/1, im Wolf., o. B.

*Hebeloma* — Fälbling (Cortinariaceae)

107. *H. crustuliniforme* QUEL. — Tongrauer oder Gemeiner F.

Ju. 228, im Gras, 7. 11. 34/det. GRÖGER; Ho: 14. 9. 66, 86, 88, im Lw.

108. *H. sinapizans* GILL. — Rettich-F.

Ju. 238, 1934, im Lw.

*Hemimycena* — Scheinhelmling (Tricholomataceae)

109. *H. cucullata* SING. (*Mycena gypsea*) — Gipsweißer S.

Ho: 25. 9. und 29. 9. 84, auf Rasen, wohl *H. mairei* SING. ?

*Heterobasidium* — Wurzelschwamm (Coriolaceae)

110. *H. annosum* BREF. — Gemeiner, W.

Ho: 13. 10. 74, 8. 12. 84; Wolf. 13. 10. 74, an Lh-Stubben.

*Hirneola* — Judasohr (Auriculariaceae)

111. *H. auricula-judae* BERK. — Judasohr

Ho: 16. 3. 88 an Lh (besonders *Sambucus nigra*), an alten Ästen.

*Hygrocybe* — Saftling (Hygrophoraceae)

112. *H. acutoconica* SING. (*H. langei*) — Spitzkegeliger S.

27. 7. 66/BESSER, 26. 8. 68/Ho., an grasigen Stellen.

113. *H. chlorophana* KARST. — Stumpfer S.

1. 11. 67/BESSER, 26. 8. 68/Ho., am grasigen Waldrand.

114. *H. conica* KUMM. — Kegeliger S.

Ju. 252, 18. 6. 31, im Gras unter *Acer* und *Fagus*, am Hauptweg, 25. 6. 33; Ho: VII. 84, auf Rasen.

115. *H. obrussea* WÜ. — Gebuckelter S.

Ju/1, 25. 6. 33 im Gras; Ho: 30. 7. 66, Hut leuchtendorangelb, Stiel gleichfarbig, Lamellen gelb, am grasigen Waldweg.

116. *H. psittacina* WÜ. — Papageigrüner S.

Ju. 255, 8. 10. 33, auf Rasen, kleine Form?, X. 39 und 55.

117. *H. punicea* KUMM. — Granatroter S.

Ju/1, o. B., grasiger Waldrand.

*Hygrophorus* — Schneckling (Hygrophoraceae)

118. *H. eburneus* FR. — Elfenbein-S.

Ju/1, o. B., häufig, im Lw (*Fagus*).

119. *H. pustulatus* FR. — Schwarzpunktierter S.

Ju/1, o. B.

*Hypoloma* — Schwefelkopf (Strophariaceae)

120. *H. fasciculare* KUMM. — Grünblättriger S.

Ju/1, häufig, o. B.; Ho: 20. 8. 65, 13. 10. 65, V, X. 74, VII, IX. 84, 86, 88; Wolf. 13. 10. 74, an Lh-Stubben.

121. *H. sublateritium* QUEL. — Ziegelroter S.

Ho: 30. 9. 84 an Lh-Stubben.

*Inocybe* — Reißpilz (Cortinariaceae)

122. *I. asterospora* QUEL. — Sternsporiger R.

Ho: VI. 86 im Lw.

123. *I. bongardii* QUEL. — Duftender R.

Ju. 276, Ju/2, 12. 6. 50/det. EBERT, 19. 6. 50 in einem Garten (Parkstraße).

124. *I. cookei* BRES. — Strohgelber R.

Ho: VIII, 87, im Lw.

125. *I. dextricta* BRES. — Ausgebuchteter R.  
Ju. 281, Ju/2, = korrigiert auf *I. mixtilis*.
126. *I. fastigiata* Quel. — Kegelig R.  
27. 6. 66/BESSER, im Lw; Ho: 13. 11. 67, Grasabhang, IX. 84, 27. 9. 87 im grasigen Lw.
- 126a. *I. fastigiata* ssp. *umbrinella* BRES. — Uمبرbraune Unterart  
Ho: IX. 86, unter Quercus.
127. *I. friesii* Heim (*I. nitidiuscula*) — Frühlings-R.  
Ju. 284, 15. 6. 36/det. EBERT, vor 1938, auf grasigem Boden.
128. *I. geophylla* KUMM. — Erdblätriger oder Seidiger R.  
Ju. 1960 und 15. 8. 62; Ho: 14. 8. 84 im Lmw.
- 128a. *I. geophylla* var. *violacea* PAT. — Violettfarbige Abart  
Ho: IX. 86, im Lw, Wegrand.
129. *I. lacera* KUMM. — Struppiger R.  
Ho: Wolf. 31. 7. 84 im Lw (*Betula* und *Acer*).
130. *I. langei* HEIM — Kurzstieliger R.  
Ho: 31. 7. 84, auf Rasen; Plateau 31. 7. 84 an grasigen Stellen im Lw.
131. *I. mixtilis* SACC. — Gerandetknolliger R.  
Ju. 291, Ju/2, VII. 29 = als *I. scabella*/det. EBERT, 15. 6. 36/det. EBERT, auf rasigen Stellen im Lw.
132. *I. napipes* LGE. — Rübenfüßiger R.  
Ho: 25. 8. 87 im Lw.
133. *I. patouillardii* BRES. — Ziegelroter oder Mai-R.  
Ju. 293, Ju. 1 und 2, VI. 50, 57, 60, 62, 63, 65; SEIFFERT o. B.; 63, 65, 66/BESSER; Ho: 67, 69, 75, VII. 84, 86 (etwa 20 Stück), 21. 6. 69; 2. 7. 75/HÖNIG beim Mauritianum, im Lmw. Meistfunde sind: auf einem Rasenhang unter Gebüsch bei der E.-Mäder-Schule, sehr standortstreu.
134. *I. posterula* SACC. — Falber R.  
Ho: 2. 8. 87 im Lw.
135. *I. praetervisa* QUEL. — Zapfensporiger R.  
Ju. 295, Ju/2, 23. 7. 62 im Lw; Ho: 5. 7. 84.; Plateau 5. 7. 84 an grasigen Stellen.
136. *I. scabella* FR. ss. KÜHN. —  
Ju/2, VIII. 29, laut RICKEN 543, statt *mixtilis*.
137. *I. scabra* Fl. Dan. — Rauher oder Unschöner R.  
Ju., 1952, o. B., nach Ricken 509.
138. *I. umbrina* BRES. (*I. assimolata*) — Rundknolliger oder Weißknolliger R.  
Ho: 21. 6. 67 im Lw.
- Inonotus* — Schillerporling (Hymenochaetaceae)
139. *I. hispidus* KARST. — Zottiger S.  
Ju., Keplerplatz, V. 63, an *Platanus*.
- Kuehneromyces* — Stockschwämmchen (Strophariaceae)
140. *K. mutabilis* SING. — Gemeines S.  
Ju/1, häufig, o. B.; Ho: 6. 11. 82, 86, an Lh-Stubben, büschelig.
- Laccaria* — Lacktrichterling (Tricholomataceae)
141. *L. amethystina* MURR. (*L. amethystea*) — Violetter L.  
Ho: 30. 7. 66 im Lw.
142. *L. bicolor* ORTON — Zweifarbiger L.  
Ho: 14. 8. 84, Lw mit *Pinus*, am Waldwegrand.
143. *L. laccata* BK. et BR. — Gemeiner oder Rötlicher L.  
I/1919; Ju/1; Ho.: 5. 8. 65, VIII, IX. 84, 86, VIII, IX. 87, an grasigen Waldrändern und im Lw, sehr variabel.
- 143a. *L. laccata* forma  
Ho: 14. 8. 84, grasiger Wegrand, häufig und gesellig, 23. 8. 87 häufig, Hut sehr verblaßt.
- 143b. *L. laccata* var. *rosella* SING. — Rötlicher L.  
Ju., o. B., im Wolf.
144. *L. tortilis* BOUD. non CKE. — Zwerg- oder Kleiner L.  
Ho: 14. 8. 84, 86, am vermoosten grasigen Waldweg auf feuchtem Boden, Lw mit *Pinus*.
- 144a. *L. tortilis* forma  
Ho: 23. 8. 87, wie bei Nr. 150, Stiel sehr kurz.
- Lactarius* — Milchling, Reizker (Russulaceae)
145. *L. blennius* FR. — Graugrüner M.  
Ju. 311, VIII. 60 im Mw und Lw; 30. 7. 66/BESSER; Ho: VI. 86 im Lw.

146. *L. camphoratus* FR. — Kampfer-M.  
Ho: 14. 7. 84 an Lh-Stubben.
147. *L. circellatus* FR. — Gebänderter Hainbuchen-M.  
Ho: VII, VIII. 84, VIII. 86, VII. 87, im Lmw, gern unter *Carpinus*.
148. *L. controversus* FR. — Rosascheckiger M.  
Ju. 315, 3. 9. 34 unter Gebüsch, besonders unter *Populus*, wohl nicht wiedergefunden/Ho.
149. *L. fuscus* ROLL. (*L. mammosus*) — Dunkler Duft-M.  
Ho: IX. 86 im Lw mit *Pinus*.
150. *L. ichoratus* (BATSCH) FR. non K. et R. — Orangefuchsig M.  
Ho: 14. 8. 84, 86, VII. 87 im Lw.
151. *L. mitissimus* FR. (*L. aurantiofulvus*) — Milder Orange-M.  
Ho: 11. 8. 84, VIII. 87, im Lmw mit *Pinus*.
152. *L. pallidus* FR. — Fleischblasser oder Falber M.  
Ho: IX. 86 im Lw (*Fagus*).
153. *L. pyrogalus* FR. — Beißender M.  
Ju/1, 1936 im Lmw.
- 153 a. *L. pyrogalus* var. *pyriodor*  
Ju. 328 a, 24. 8. 30 im Lmw.
154. *L. quietus* FR. — Eichen-M.  
Ho: VI—VIII. 84, 86, VIII. 87, im Lmw mit *Quercus*.
155. *L. rufus*, FR. — Rotbrauner M.  
Ho: 27. 9. 87 im Lw mit *Pinus*, vereinzelt, wohl selten.
156. *L. seriffuus* DC. (*L. subumbonatus*) — Wässriger M.  
Ho: 27. 9. 87 im Lmw (*Quercus* und *Carpinus*).
157. *L. subdulcis* S. F. GRAY — Süßlicher oder Buchen-M.  
I/1919, Ju/1 o. B.; Ho: 14. 8. 84, VIII, IX. 87, unter *Fagus*.
158. *L. umbrinus* FR. — Umbrabrauner M.  
Ju. 337, VIII. 60 im Lmw.
159. *L. vellereus* FR. — Wolliger M., Erdschieber  
Ju. 338, Sommer 1936, im Lw (*Fagus*).
160. *L. vietus* FR. — Graufleckender M.  
II/1934; Ju/1, o. B., Fund im Wolf. ist zu streichen/SEIFFERT.

#### Laetiporus — Schwefelporling (Laetiporaceae)

161. *L. sulphureus* MURR. —  
Ju. 342, an Prinzeneiche; 15. 9. 60/BESSER; Ju. 8. 8. 34.

#### Langermannia — Riesenstäubling bzw. -bovist (Lycoperdaceae)

162. *L. gigantea* ROSTK. — Riesenbovist  
VIII. 63 Leipziger Straße bei der Wäscherei/BESSER, 18. 7. 66/BESSER.

#### Leccinum — Birkenpilz u. a. (Boletaceae)

163. *L. scabrum* S. F. GRAY — Gemeiner Birkenpilz  
bisher nichts gemeldet bzw. gefunden.

#### Lentinus — Sägeblättling (Polyporaceae)

164. *L. lepideus* FR. — Schuppiger S.  
Ju. 353, 4. 9. 60 an Baumstubben.
- 164 a. *L. lepideus* f. *ceratioides* HOLMSK. —  
Im Keller vom Mauritianum, 1970.
165. *L. tigrinus* FR. — Getigelter S.  
Ho: Wolf. 25. 8. 78 an Lh-Stubben (*Quercus*).

#### Lepiota (Cystolepiota bei BON) — Schirmling (Agaricaceae)

166. *L. aspera* QUEL. (*L. acutesquamosa*) — Spitzschuppiger S.  
20. 9. 62/BESSER, grasiger Lw (*Quercus*); Ho: Wolf. 22. 9. 69, im Lw.
167. *L. cristata* KUM. — Stink-S.  
I/1919; 26. 7. 66/BESSER, grasiger Wegrand am Lw; Ho: Plateau 10. 11. 84, großwüchsig, am grasigen Waldrand.
168. *L. eriophora* PECK (*L. hispida*) — Porphyrbrauner S.  
Ju. 359, Ju/2, 6. 8. 62 beim Mauritianum im Lw.?
169. *L. friesii* FR. — Kegelwarziger S.  
6. 8. 62/BESSER im Lw.

- Lepista* – Rötleritterling, Röteltrichterling (Tricholomataceae)
170. *L. gilva* ROZE – Fahlgelber oder Wasserfleckender Röteltri.  
Ho: 18. 7. 84 im Lw.
171. *L. inversa* PAT. (*L. flaccida*) – Fuchsiges Röteltri.  
Ho: Wolf. 65 im Lw.
172. *L. irina* BIGEL. – Veilchenrötleritterling  
Mitte VII. 66/BESSER im Lw; nicht wieder gefunden/Ho.
173. *L. nebularis* HARM. – Nebelgrauer Röteltri., Graukappe  
Ho: 23. 8. 87 im Lmw.
174. *L. nuda* CKE. – Violetter Rötleritterling  
Ju. 363; 1. 11. 35 und 2. 11. 36 im Lw; Ho: Wolf. 28. 11. 84 im Lw.
175. *L. personata* CKE. (*L. saeva*) – Lilastieliger Rötleritterling  
Nichts gemeldet bzw. gefunden.
176. *L. sordida* SING. – Fleischbrauner Rötleritterling  
Ho: 28. 11. 84 im Wolf., am Waldrand auf nahrhaftem Boden.
- Leucoagaricus* – Egerlingsschirmling (Agaricaceae)
177. *L. holosericeus* MOS. – Seidiger E.  
Ju. 369, Ju/1, 3. 9. 52, o. B.
178. *L. leucothites* S. WASSER (*Lepiota naucina*). – Rosablättriger E.  
Ju. 362, in Gärten der Falkensiedlung, 20. 8. 66/BESSER.
- Limacella* – Schleimschirmling (Amanitaceae)
179. *L. illinita* MURR. – Glänzender S.  
20. 9. 62/BESSER, unter *Fagus*.
- Lycoperdon* – Stäubling (Lycoperdaceae)
180. *L. perlatum* PERS. (*L. gemmatum*) – Flaschen-S.  
Ju. 15. 8. 62; Ho: 30. 9. 84 im Lmw; Paur. T. 8. 9. 69 auf Rasen unter Lb.
181. *L. pyriforme* SCHFF. – Birnen-S.  
Ho: 27. 9. 84; Wolf. 13. 10. 74, VII, IX, X. 84 an Lh-Stubben.
- Lyomyces* (*Hyphodontia*, *Rogersella*) – Rindenpilz (Corticaceae)
182. *L. sambuci* KARST. – Holunder-R.  
Ho: Wolf. 1984, an *Sambucus*holz, oft übersehen.
- Lyophyllum* – Rasling (Tricholomataceae)
183. *L. decastes* SING. – Büschel- oder Brauner R.  
Ho: Leipziger Straße, 27. 8. 84, Wuchs üppig; 15. 6. 65, in einer Schuttgrube an der Leipziger Str.
184. *L. ulmarium* KÜHN. (*Hypsizygus*). – Ulmen-R.  
Ju., 1960; XII. 65/BESSER, an *Ulmus* bei der Agneskirche.
- Macrocystidia* – Gurkenschnittling (Tricholomataceae)
185. *M. cucumis* HEIM –  
Im Wolf., o. B.
- Macrolepiota* – Schirmpilz (Agaricaceae)
186. *M. gracilentata* SING. – Zitzen-S.  
Ju., im Wolf., o. B.
187. *M. procera* SING. – Riesen-S., Parasol  
I/1919; Ju/1, o. B.
188. *M. rhacodes* SING. var. *hortensis* PIL. – Garten-S.  
11. 9. 20/PFAU, o. B.; Ju. 393, VIII. 60, in Gärten und Umgebung, nicht selten.
- Marasmiellus* – Zwergschwindling (Tricholomataceae)
189. *M. ramealis* SING. – Ästchen-S., Astschwindling  
Ho: IX. 86, an kleinen Lh-Fallästen
- Marasmius* – Schwindling (Tricholomataceae)
190. *M. epiphyllus* FR. – Aderblättriger S.  
Ho: 24. 11. 84, auf Fallaub; Wolf. 13. 10. 74, 10. 11. 84.
191. *M. oreades* FR. – Nelken-S.  
Ju/1, massenhaft nach warmen Regen, o. B.; Ho: 3. 9. 76, VII–IX. 84, häufig, VII–IX. 86, 88, auf Rasen; Keplerplatz VII. 89.
192. *M. rotula* FR. – (Weißer) Halsband-S.  
Ho: 21. 7. 67, VII, IX. 84, an kleinen Lh-Fallästen.
193. *M. scorodonius* FR. – Kuchen- oder Knoblauch-S.  
Ho: VII, VIII. 84, VIII, IX. 87, am Waldrand, Lmw mit *Pinus*.

*Melanoleuca* — Weichritterling (Tricholomataceae)

194. *M. subpulverulenta* METR. — Bereifter W.  
Ho: 27. 9. 84, grasiger Lw-Rand.

195. *M. turrita* SING. — Hochgebuckelter W.  
II/1934; Ju., im Wolf., im Lmw, o. B.

*Meripilus* — Riesenporling (Scutigerae)

196. *M. giganteus* KARST. —  
BESSER: 20. 8. 61 am Fuße eines *Aesculus*stubbens, 8. 8. 62, 9. 10. 62 am *Tilia*fuß; Ho: 84, 85, 86,  
88 an Lh-Stubben.

*Micromphale* — Stinkschwindling (Tricholomataceae)

197. *M. foetidum* SING. — Gemeiner S.  
Ho: 23. 8. 87, im Lmw.

*Mutinus* — Hundsruße (Phallaceae)

198. *M. caninus* FR. — Gemeine H.  
Ju/2; 9. 8. 62 und 6. 9. 62/BESSER, im Lw, an grasigen Stellen.

*Mycena* — Helmling (Tricholomataceae)

199. *M. ammoniaca* QUEL. (*M. leptocephala*) — Ammoniak-H.  
Ho: 30. 9. 84, grasiger Waldrand, grau.

200. *M. epipterygia* S. F. GRAY — Überhäuteter oder Dehnbarer H.  
Ho: 30. 9. 84, moosig-grasiger Lw-Boden mit *Pinus*.

201. *M. filipes* KUMM. ss. lat. — Faden- oder Zerbrechlicher H.  
Ho: 25. 9. 84, im grasigen Lw.

202. *M. galericulata* S. F. GRAY — Rosablättriger H.  
Ju. 430, IX. 38, 10. 11. 57 graublättrige Abart, an Lh-Stubben;  
Ho: VI, XI. 84, 86, IX. 87, X. 88 an Lh-Stubben.

203. *M. galopoda* KUMM. (*M. galopus*) — Weißmilchender H.  
Ho: VIII. 87, im Lw, an Stubben.

203 a. *M. galopoda* var. *nigra* Flor. Dan.: KÜHN. — Schwarzer Milch-H.  
Ho: 30. 9. 84 im Lw an Stubben.

204. *M. leptocephala* GILL. — Stechender oder Grauer Nitrat-H. (ss. lat.)  
Ho: 9. 6. 84 im Wolf. im Lw an Stubben.

205. *M. polygramma* S. F. GRAY — Rillstieliger H.  
Ho: Wolf., an Lh-Stubben, 84.

206. *M. pura* KUMM. — Blauvioletter Rettich-H.  
Ho: 30. 9. 84 im Lw, zwischen Fallaub.

207. *M. stammea* QUEL. — Zinngrauer H.  
Ju. 440, 25. 9. 38, auf moosigem Erdboden.

208. *M. vitilis* QUEL. — Zäher Faden-H.  
Ho: IX. 84 im Lmw zwischen Fallanb.

*Panaeolina* (*Panaeolus*) — Heudüngerling (Coprinaeae)

209. *P. foenicicii* R. MRE. — Heuschnittpilz  
II/1934; Ju/1; Ho: VII. 84, VI. 85, auf Rasen; Wolf. 13. 10. 74

*Panaeolus* — Düngerling (Coprinaeae)

210. *P. ater* K. et R. — Sepia- oder Rußbrauner D.  
Ho: 30. 6. 85 auf Rasen. ?

211. *P. papilionaceus* QUEL. — Blasser D.  
Ho: 6. 7. 84 am Wegrand.

212. *P. sphinctrinus* QUEL. (*P. campanulatus*) — Glocken- oder Behangener D.  
II/1934; Ju., o. B.; Ho: 13. 10. 74 an gedüngten Stellen.

213. *P. subbalteatus* SACC. — Dunkelrandiger D.  
Ho: VIII. 84 auf grasigen Stellen; Wolf. 13. 10. 74

*Panellus* — Zwergknäuling (Tricholomataceae)

214. *P. stypticus* KARST. (*P. stipticus*) — Eichen- oder Bitterer Z.  
Ho: IX. 84 im Lw an Stubben (*Quercus*).

*Paxillus* — Krempling (Paxillaceae)

215. *P. involutus* FR. — Kahler K.  
I/1919; Ju: 10. 11. 34 auf Laub- und Nadelerde; Ho: 134. 10. 74, 86. Ju: auch im  
Wolf. 13. 10. 74

- Peniophora* – Rindenpilz (Corticaceae)
216. *P. quercina* CKE. (*P. corticalis*) – Eichen-R.  
Ho: 24. 11. 84 an Lh-Fallästen.
- Phallus* – Stinkmorchel (Phallaceae)
217. *P. impudicus* PERS. – Gemeiner S.  
l/1919; Ju/1; Ho: VII, VIII, X. 84, 85, 86, im Lmw.
- Phlebia* – Kammpilz (Meruliaceae)
218. *P. radiata* FR. (*P. aurantiaca* u. *P. merismoides*) – Orangeroter K.  
Ho: Wolf. 23. 12. 84, 8. 12. 85 an Lh.
- Pholiota* (*Hemipholiota* bei BON) – Schüppling (Strophariaceae)
219. *P. aurivella* KUMM. (*P. cerifera*) – Hochthronender oder Goldfell-S.  
Ju. 483, 21. 10. 31 oben am Lh-Stamm (*Robinia*), 1. 10. 34 am *Tiliastamm* etwas hochsitzend.
220. *P. carbonaria* SING. (*P. highlandensis*) – Kohlen-S.  
Ho: Wolf. 31. 7. 84. in Lw, an alten Brandstellen.
221. *P. destruens* QUEL. – Pappel-S.  
Ju. 485, Ju/2, an *Ulmus* hochsitzend, 2. 11. 62 in Stiftsgraben an *Populus* als Vierling, 800 Gramm.
222. *P. flammans* KUMM. – Feuer-S.  
Ju. 486, 2. 10. 34 auf dem Boden am Fuß von *Tilia* ?
223. *P. gummosa* SING. – Blasser oder Strohblasser S.  
Ju. 489, 30. 10. 34 zwischen Laub und Gras im Lw.
224. *P. squarrosa* KUMM. – Sparriger S.  
Ju. 496, 18.10.31 am *Tiliastamm* 13. 4. 59; Ho: 13. 10. 74, 6. 11. 82, 27. 9. 84 an Lh-Stubben.
- Pholiotina* – Glockenschüppling (Bolbitiaceae)
225. *P. blattaria* FAY. (*Conocybe*) – Faltigberingter oder Krönchen-G.  
Ho: 27. 9. 84 an grasigen Stellen.
226. *P. pygmaeoaffinis* SING. (*Conocybe*) – Honiggelber G.  
Ho: Wolf. 13. 10. 74, grasiger Waldweg.
- Phylloporus* – Goldblatt, Blätterröhrling (Boletaceae)
227. *P. rhodoxanthus* BRES. (*P. pelletieri*) – Europäisches G.  
Ju. 500, Ju/1, 14. 10. 56 an Lh-Stubben.
- Piptoporus* – Hautporling, Zungenporling (Polyporaceae)
228. *P. betulinus* KARST. – Birkenporling  
Ho: Wolf. IX. 84 an *Betulaholz*.
- Pleurotus* – Seitling (Polyporaceae ss. lat.)
229. *P. dryinus* KUMM. (*Lentodiopsis*) – Berindeter oder Behangener S.  
Ho: 16. 7. 70 im Keller vom Mauritianum, 3 Exemplare an Holz; Wolf. 84 an Lh.
230. *P. ostreatus* KUMM. – Austern-S.  
Ju/1; Ho: 17. 12. 82 im ehemaligen Schloßgarten (Küchengarten), auf Komposthaufen.
- Pluteus* – Dachpilz (Pluteaceae)
231. *P. atricapillus* SING. (*P. cervinus*) – Rehbrauner D.  
Ju/1 häufig, o. B; Ho: VI, VII, IX. 84 häufig und zerstreut, 27. 9. 87 im Lw an Stubben; Wolf. 4. 9. 72, 6. 11. 82 an Lh-Stubben; Plateau IX. 86; Sandgrube hinter Kaserne 15. 6. 84 eine Riese.
232. *P. curtisii* SACC. (*P. patricius* u. *P. pellitus* ss. RI. non al.) Seidiger D.  
Ho: 80, an Abfallplätzen.
233. *P. leoninus* KUMM. – Löwengelber D.  
Ho: Wolf. 30. 7. 84 an Lh-Stubben.
234. *P. pellitus* KUMM. – Cremeweißer D.  
V. 50 im Lw an Lh, o. B. (Finder?)
235. *P. salicinus* KUMM. – Grauer oder Weiden-D.  
Ho: Paur. T. 20. 9. 84 an Lh.
- Polyporus* – Porling (Polyporaceae)
236. *P. badius* SCHW. – Schwarzroter P.  
Ho: 9. 6. 84 an Lh-Stubben.
237. *P. brumalis* FR. – Winter-P.  
Ho: Wolf. 84 an Lh.
238. *P. lepideus* FR. – Mai- oder Sommer-P. (*P. ciliatus* ss. lat.)  
Ho: VII. 84 an Lh-Stubben.

239. *P. lobatus* SCHRAD. — Lappiger P.  
Ju. 517, 1938, 1939 an *Quercus*.
240. *P. melanopus* FR. — Schwarzfuß-P.  
Ju. 518, Ju/2, 14. 6. 36 an Lh-Stubben am Boden.
241. *P. squamosus* FR. — Schuppiger, P.  
Ju. 519, Ju/2, 24. 6. 30, 19. 9. 32 an *Acer*stubben/det. BIRKFELD, VI, 39 an *Acer*stubben;  
20. 8. 23 Leipziger Straße, an einem Lb, 32 cm breit und 43 cm lang, 1 260 Gramm; Ho: 66, 8. 6.  
und 1. 7. 77, 84, VI, VII. 85, 86 an Lh-Stubben.
242. *P. umbellatus* FR. — Büschel-P., Ästiger P., Eichhase  
I/1919, Ju/1, o. B.
- Postia (Spongiporus)* — Saftporling (Coriolaceae ?)
243. *P. stiptica* JÜL. — Bitterer S.  
Ho: Wolf. 81 im Lmw.
- Psathyrella* — Saumpilz, Mürbling, Faserling (Coprinarieae)
244. *P. candolleana* MRE. — Lilablättriger Sa.  
Ju. 522, 26. 5. 61 unter *Crataegus*hecke, Gebüsch, rasiger Boden, in Büscheln; Ho: VII. 84; Wolf.  
VII. 84, 85 an Moderholz; Plateau VI. 84.
245. *P. gracilis* QUEL. — Zierlicher oder Rotschneidiger Mü. (ss. lat.)  
Ho: 12. 6. 65 beim Mauritianum, unter Lh-Gebüsch, gesellig, in kleinen Büscheln, nach kühlen  
Regentagen /det. JUNG, III, IX. 84 an Wegrändern; Wolf. VII. 84, XI, XII. 84 am Wegrand im  
Lw.
246. *P. hydrophila* MRE. (*P. piluliformis*) — Wäßriger oder zartbehängener Mü.  
Ho: Wolf. 6. 11. 82 an Lh-Stubben.
247. *P. prona* GILL. f. *prona* — Weg-Mü.  
Ho: 88 am grasigen Weg.
248. *P. spadicea* SING. — Kastanienbrauner Fas.  
Ho: 86; Wolf. 28. 11. 84 an Lh-Stubben.
249. *P. spadiceogrisea* MRE. — Braungrauer Fas.  
Ho: Wolf. V. 86 an Lh-Stubben auf feuchtem Boden.
250. *P. velutina* SING. (*Lacrymaria*) — Tränender Saumpilz  
Ju/2, Falkensiedlung, o. B.; Ho: VI, IX. 84 im Lw; Wolf. VII. 84 an Waldrändern.
- Pseudoclitocybe* — Scheintrichterling (Tricholomataceae)
251. *P. cyathiformis* SING. — Kaffeebrauner S.  
Ho: 27. 10. 84, am Waldrand unter Gebüsch im Wolf.
252. *P. expallens* MOS. — Ausblaßender S.  
Ho: 26. 9. 69 am grasigen Waldwegrand.
- Ramaria* — Koralle (Ramariaceae)
253. *R. stricta* QUEL. — Steife K.  
Ho: Wolf. IX. 83 im Lw auf Moderboden.
- Rhodophyllus (Entoloma)* — Rötling, Zärtling (Entolomataceae)
254. *R. aprilis* ROMAGN. — Voreilender oder April-R.  
Ju. 555, Falkensiedlung 3. 5. 63, in Gärten, 22. 6. 64 (= *R. majalis*).
255. *R. cetratus* QUEL. — Scherbengelber R.  
Ju., 22. 6. 64 in Gärten (Parkstraße).
256. *R. chalybaeus* QUEL. — Schwarzblauer R.  
Ju. 556, 10. 11. 34 im Lw, o. B.
257. *R. clypeatus* QUEL. — Schild-R.  
I/1919; Ju. 557 24. 6. 62 und 63 im Lw; 26. 5. 62/BESSER Falkensiedlung unter Obststämmen  
(Pflaumen); 30. 5. 74/HÖNIG im Lw;  
Ho: 74, 86 im Lw.
258. *R. euchrous* QUEL. (*Leptonia*) — Violetter Zärtling  
Ju. 558, 10. 11. 34 auf moosigem Grasboden.
259. *R. majalis* QUEL. — Mai-R.  
Ju., in der Falkensiedlung, 22. 6. 64.
260. *R. mammosus* QUEL. — Zitzen-R.  
Ho: 6. 8. 62 im *Betulawald*.
261. *R. pascuus* LGE. — Kreuzsporiger R.  
Ho: 2. 8. 87, grasige Stelle am Waldrand, Lmw mit *Pinus*.

262. *R. prunuloides* QUEL. — Mehl-R.  
Ju. 564, 17. 5. 60 Wiesenabhäng mit Pflaumenbäumen in einem Privatgarten, 19. 6. 62 und 20. 5. 63 in der Falkensiedlung; 25. 6. 66/BESSER in einem Privatgarten zwischen Erdbeeren; Ho: VI. 84.
263. *R. saundersii* ROMAGN. — Silbergrauer R.  
Ju. 566, Falkensiedlung 11. 6. 63; 1. 6. 63/BESSER in Gärten unter Birnbäumen.
264. *R. sepium* ROMAGN. — Schlehen- oder Blaßbrauner R.  
Ju. 567, an der E.-Mäder-Schule unter *Crataegus*gebüsch 20. 5. 63, im Garten 30. 5. 63 (Parkstraße).
265. *R. sericellus* QUEL. — Weißer Zärtling  
Ho: 86, 27. 9. 87 im Lmw. 14. 8. 84/ULR. KÖHLER, weiß, zahlreich und gesellig im Lmw.
266. *R. sericeus* QUEL. — Seidiger oder Gesäter R.  
Ju/2, 6. 8. 62 = *R. mammosus*; Ho: 2. 8. 67, glänzenddunkelbraun, grasiger Waldwegrand.
267. *R. sinuatus* SING. (*R. lividus*) — Riesen-R.  
Ju. 569, 6. 10. 36 im Lw zwischen Gras und Laub, 20. 8. 65.
268. *R. vernus* ROMAGN. — Frühlings-Gift-R.  
Ju. 63 im Lw.
- Rickennella* — Heftelnabeling (Tricholomataceae)
269. *R. fibula* RAITH. — Orangefarbener H.  
Ho: VIII, IX. 84 gelb, am Wegrand, 27. 9. 87.
- Russula* — Täubling (Russulaceae)
270. *R. adusta* FR. — Rauchbrauner T.  
Ho: 14. 8. 84 im Lmw mit Pinus.
271. *R. acrifolia* ROMAGN. — Scharfblättriger T.  
Ho: VIII. 87 im Lw.
272. *R. aeruginea* LINDBL. — Grasgrüner oder grüner Birken-T.  
Ho: VII. 84, 87 im Lmw.
273. *R. alutacea* FR. — Weißstieliger Leder-T.  
Ju. 5. 7. 65 (statt *romellii*) im Lw.
274. *R. amoena* QUEL. (*R. mariae*) — Schöner oder Brätlings-T.  
Ju. 576, 5. 8. 32 Lw, unter *Fagus*, *Acer* und *Quercus*, 24. 8. 37 unter *Fagus*, auf moosigem Lw-Boden; VIII. 65, 3. 9. 76 im Lmw.
275. *R. atropurpurea* Britz. (*R. krombholzii*) — Purpurschwarzer T.  
Ho: 23. 8. 87 im Lmw.
276. *R. borealis* KFM. — Cremeroter oder braunroter T.  
Ho: 31. 7. 84 Im Lw (*Quercus*).
277. *R. brunneoviolacea* CRAWSH. — Braunvioletter T.  
Ju. 22. 9. 62 im Lmw.
278. *R. carpini* H. et G. — Hainbuchen-T.  
Ho: 23. 8. 87 im Lmw.
279. *R. chamaeleontina* FR. (*R. risigalina*) — Zweifarbigter Chamäleon-T.  
Ju., VIII. 32 im Lw (*Fagus*, *Acer*); Ho: VIII, IX. 84, 86, IX. 87 im Lw.
280. *R. citrina* GILL. (*R. olivascens* ss. BRES.) — Zitronengelber T.  
Ju., 1. 8. 32 laut Eintragung, im Lmw, o. B.
281. *R. cyanoxantha* SCHFF. — Frauen- oder Violettgrüner T.  
1/1919; Ju., 1. 8. 32; Ho: 5. 8. 65, VII–IX. 84, 87, 88 im Lw (*Fagus*); Wolf. 8. 7. 77, VI. 84 nicht selten, 10. 11. 84.
282. *R. elaeodes* ROMAGN. — Grüner Herings-T.  
Ho: 86, 2. 8. 87 Hut grün, mit Heringsgeruch, im Lw.
283. *R. emetica* FR. var. *betularum* ROMAGN. — Blasser Birken-Spei-T.  
Ho: 84 im Lmw.
284. *R. faginea* ROMAGN. — Buchen-Herings-T.  
Ho: 28. 7. 84, 26. 9. 85, im Lw.
285. *R. foetens* FR. — Stink-T.  
Ju. 594, Ju/2, 18. 8. 34, VIII–IX. 62; Ho: 5. 8. 65, 30. 7. 66, 2. 7. 75, 84, 28. 7. 85, VII. 85, 14. 8. 85 mild, IX. 85, 86, VIII. 87 stellenweise häufig, IX. 87; Plateau VII. 84 meist am Waldesrand.
286. *R. fragilis* FR. — Wechselfarbiger Spei-T.  
Ho: 30. 9. 84 im Lw, scharf.



287. *R. grisea* FR. — Tauben- oder Grauvioletter T.  
Ju. 600, 4. 8. 32 im Lw (*Fagus, Quercus, Acer*), 24. und 26. 8. 37 im Lw (*Fagus, Acer*) auf moosigem Boden; Ho: IX. 87 und 14. 8. 84.
288. *R. insignis* QUEL. — Graubrauner T.  
Ju., 9. 8. 41 unter *Fagus*, eine seltene Zwischenform: halb *pectinata* und halb *foetens*.
289. *R. integra* FR. (*R. polychroma*) — Brauner Leder-T.  
Ju. 603, Ju/1 und 2: 18. 7. 62 im Lw, reiche Spielarten;  
Ho: 5. 7. 84 im Lmw.
290. *R. ionochlora* ROMAGN. — Papagei- oder Gelbgrünvioletter T.  
Ho: 5. 7. 84, 86, 23. 8. 87 im Lw.
291. *R. livescens* QUEL. (*R. insignis*) — Graubrauner oder Milder Kamm-T.  
I/1919; Ju. 601; Ho: Plateau 28. 7. 84.
292. *R. lundellii* SING. — Lundells oder Pracht-T.  
Ho: 23. 8. 87 im Lmw.
293. *R. lutea* S. F. GRAY — Weicher Dotter-T., Goldgelber T.  
Ju. 5. 8. 65; Ho: VII, VIII. 84, 86, VII, VIII. 87 im Lw.
294. *R. nauseosa* FR. — Geriefter Weich-T.  
Ju/1, VI. 60; Ho: 31. 7. 84, IX. 84 im Lmw mit *Pinus*.
295. *R. nigricans* FR. — Dickblättriger Schwärz-T.  
Ju. 611, Sommer 32, Herbst 36, vor 1938; Ho: 25. 9. 84, 86, VIII, IX. 87 im Lmw.
296. *R. nitida* FR. — Milder Glanz-T.  
Ho: 14. 8. 84 im Lw.
297. *R. ochracea* FR. ss. RI. — Ockergelber T.  
Ho: 5. 9. 77 im Lmw.
298. *R. ochroleuca* FR. — Gelbweißer T.  
Ju., 1. 8. 32; Ho: 3. 9. 76 im Lmw; Wolf. 10. 11. 84; Plateau 28. 11. 84 unter *Carpinus*.
299. *R. parazurea* J. SCHFF. — Blaugrüner Reif-T.  
Ho: 11. 8. 84 im Lmw.
300. *R. pectinata* FR. ss. lat. — Kratzender Kamm-T.  
Ju. 621, 1. 8. 32, 11. 7. 37 unter *Fagus*, VIII. 41; Ho: VIII. 84, Lw.
301. *R. pectinatoides* PECK. — Widerlicher Kamm-T.  
Ju 1. 9. 8. 41 unter *Fagus*; Ho: 3. 9. 76, VII. 84 sehr häufig, IX, XI. 84, VI. 85, 86, 2. 8. 87 überall häufig, 2. 8. 87 Prolifikat, VIII. 87.
302. *R. puellaris* FR. — Milder Wachs-T.  
Ju: 1. 8. 32; Ho: 2. 8. 87, Hut hell und weißlich, Lw.
303. *R. pulchella* BORSZ. (*depallens*) — Verblässender T.  
27. 7. 6/BESSER im Lw mit *Betula*; Ho: 6. 7. 84, 11. 8. 84 nicht selten, Lmw, 86, 2. 8. 87.
304. *R. romellii* MRE. — Weißstieliger Leder-T.  
Ju: 5. 7. 65; Ho: VII, VIII. 84, 86, 2. 8. 87 (Lamellen weiß).
305. *R. rosea* QUEL. (*R. velutipes*) — Netzflockiger Rosa-T.  
Ho: 23. 8. 87 mild, im Lw.
306. *R. sororia* FR. — Camembert-T.  
Ju: 6. 8. 32 im Lw unter *Fagus, Acer* und *Quercus*, selten.
307. *R. vesca* FR. — Fleischroter Speise-T.  
Ju: 1. 8. 32; Ho: 30. 7. 66 stark verblaßt, VII. 84, VIII. 87, 31. 7. 84 im Lmw.
308. *R. violeipes* QUEL. — Violettstieliger Seifen-T.  
Ho: VII, VIII. 84, 85, 86, VII–IX. 87 im Lw.
309. *R. virescens* FR. — Grünfelderiger T.  
Ho: VII, IX. 87 im Lmw.
310. *R. viscida* KUDR. — Lederstiel-T.  
Ju. 641, 2. 8. 32 im Lw (*Fagus, Acer, Quercus*), mäßig scharf.
311. *R. xerampelina* FR. ss. lat. — Roter Herings-T.  
Ju. 642, VIII. 60 im Mw; Ho: 3. 9. 76, VIII, IX. 87, Lmw mit *Pinus*.
- Schizophyllum — Spaltblättling (Schizophyllaceae)
312. *S. commune* Fr. — Gemeiner S.  
II/1934; Ju/1, o. B.; SEIFFERT, o. B.; Ho: VIII. 87, an totem Lh.
- Schizopora — Spaltporling (Coriolaceae ?)
313. *S. paradoxa* DONK. ss. lat. — Veränderlicher S.  
Ho: 85, IX. 87, 88; Wolf. 88, an Lh.

- Scleroderma* – Hartbovist, Kartoffelbovist (Sclerodermataceae)
314. *S. bovista* FR. – Gelbflockiger Hartbovist  
Ju/1 60 in einem Garten mit Lw (Parkstraße).
315. *S. citrinum* PERS. (*S. aurantium*, *S. vulgare*) – Kartoffel-Ha., Dickschaliger Kartoffelbovist  
Ho: VIII. 87 an Wegrändern.
316. *S. verrucosum* PERS. – Dünnschaliger Ha. bzw. Ka.  
Ho: 83, IX. 84, IX. 87, 88 an Wegrändern.
- Sebacina* – Wachskruste (Tremellaceae)
317. *S. spec.*  
Ho: 86, 28. 7. 84 im Lw (*Fagus*) auf nacktem Erdboden.
- Sphaerobolus* – Kugelschneller (Sphaerobolaceae)
318. *S. stellatus* PERS. – Gemeiner K.  
Ho: 88 an alten Lh-Ästen (besonders *Sambucus*)
- Stereum* – Schichtpilz (Stereaceae)
319. *S. hirsutum* PERS. – Striegeliger S.  
Ho: Wolf. VII, X. 84, 8. 12. 85 an Lh.
320. *S. rameale* FR. (*S. ochraceoflavum*, *S. sulphuratum*) – Ästchen-S.  
Ho: Wolf. 84 an Lh-Fallästen.
321. *S. rugosum* FR. – Runzeliger S.  
Ho: VI, VII, IX, XI. 84, 86; Wolf. 8. 12. 85 im Lw an Lh-Stubben.
- Stropharia* – Träuschling (Strophariaceae)
322. *S. aeruginosa* QUEL. – Grünspan-T.  
Ho: 27. 9. 84 im Lmw, meist an Stubben.
323. *S. coronilla* QUEL. – Krönchen-T.  
Ju. 656, 19. 10. 34 im Gras, kurzstielige und stark fleischige Formen; Ho: 84 auf Rasen.
324. *S. inuncta* QUEL. – Purpurgrauer T.  
Ho: 30. 9. 84 beim Mauritianum, im Lw., wohl selten.
- Tephrocycbe* – Graublatt, Graublattrübling (Tricholomataceae)
325. *T. rancida* DONK – Wurzel- oder Ranziges Graublatt  
Ju. 670, Ju/1, 14. 10. 34. im grasigen Lw.
- Thelephora* – Warzenpilz, Lederkoralle (Thelephoraceae)
326. *T. terrestris* FR. – Erd-W., Nierenförmiger W.  
Ho: 14. 8. 84, 86 im Lw.
- Trametes* – Tramete (Coriolaceae)
327. *T. gibbosa* FR. – Buckel-T.  
Ho: 84 an Lh-Stubben, wenig beachtet.
328. *T. hirsuta* PIL. – Striegelige T.  
Ho: Wolf. 84 an Lh-Stubben, oft übersehen.
329. *T. versicolor* PIL. – Schmetterlings- oder Bunte T.  
Ho: XI. 84, VI, IX. 85; Wolf. VII, IX. 84, 86, an Lh.
- Tricholoma* – Ritterling (Tricholomataceae)
330. *T. argyraceum* SACC. – Silbergrauer R.  
Ju., o. B.; Ho: 24. 6. 63, VIII. 87 im Lmw.
331. *T. scalpturatum* Quel. – Gilbender (Erd-)R. Ho: 84 im Lw.
332. *T. terreum* KUMM. – Graublättriger oder Gemeiner Erd-R.  
Ju., o. B.; Ho: 86, 2. 8. 87 im Lmw.
- Tubaria* – Trompetenschnitzling (Strophariaceae)
333. *T. furfuracea* GILL. – Gemeiner T.  
Ho: 25. 9. 84; Wolf. 10. 11. 84 an alten Holzstücken; Plateau 28. 11. 84; Paur. T. 1. 10. 84 an vergrabenen Holzstücken unter Lb.
334. *T. hiemalis* ROMAGN. – Winter-T.  
Ho: XI. 87 an Holzstücken.
335. *T. pellucida* GILL. – Glänzender oder Feld-T.  
Ju. 704, 2. 4. 63 in Gärten der Falkensiedlung.
- Tyromyces* – Weißporling (Coriolaceae ?)
336. *T. chioneus* KARST. – Kurzröhriger oder Schneeweißer W.  
Ho: VIII. 87 an Lh-Stubben (*Fagus*).
- Vascellum* – Staubbecher, Stäubling (Lycoperdaceae)
337. *V. pratense* KRSL. – Wiesen-S. bzw. -Stäubling  
Ho: VII. 84 häufig auf Rasen, 86, 88.

*Volvariella* — Scheidling (*Pluteaceae*)

338. *V. pusilla* SING. — Kleinster S.

Ho: Wolf. 8. 12. 84 an einem Wegrand im Lmw.

*Vuilleminia* — Vuilleminie, Rindensprenger (*Corticaceae*)

339. *V. comedens* MRE. — Wachs-Rindenpilz, Fressende Vuilleminie

Ho: 88, auch im Wolf., nicht beachtet bzw. übersehen, an Lh.

*Xerocomus* — Filzröhrling, Röhrling (*Boletaceae*)

340. *X. chrysenteron* QUEL. — Echter Rotfuß-Röhrling

Ju. 7/15, Ju/2., 21. 8. 34, 62; Ho: VII—IX. 84, 86, VII, VIII. 87, 88 im Lmw; Plateau 86; Wolf. 8. 7. 77, 31. 7. 84 im Lmw.

340a. *X. chrysenteron* f.

Ho: 86, am Hang bei der E.-Mäder-Schule; Wolf. 88/U.L.R. KÖHLER große Exemplare (wohl *X. pruinatus* ?).

341. *X. pruinatus* QUEL. (*X. fragilipes*) — Blauer Rotfuß-Röhrling

Ho: 88 im Wolf., Lmw.

342. *X. rubellus* QUEL. (*X. versicolor*, *X. sanguineus*) — Blutroter Röhrling

Ho: 14. 8. 84 an grasigen Stellen im Lw.

343. *X. subtomentosus* QUEL. — Filziger Röhrling, Ziegenlippe Ju/1, o. B.; Ho: 84 häufig, oft von Weißschimmel befallen, VIII. 87 im Lmw.

*Xerula* (*Oudemansiella*) — Wurzelrübling (*Tricholomataceae*)

344. *X. radicata* DÖRF. — Gemeiner oder Kahler W.

Ju., o. B.; Ho: VIII. 65, X. 74, 78, VII—X. 84, 86, an Stubben; Plateau 5. 7. 84.

344a. *X. radicata* var. *alba* DÖRF. — Weiße Abart

Ho: 5. 9. 84 (weißgrau), 86 (weißlich), an Lh-Stubben.

345. *Agaricus maleolens* MOELL. — Übelriechender Egerling

21. 9. 92 U. KÖHLER, Gestrüpp, unter Brennesseln

### Abkürzungen

Lh	= Laubholz	Ho.	= HOFMANN
Lb	= Laubbaum	Ju.	= JUNG (mit oder ohne Nummer)
Lw	= Laubwald	Ju/1	= JUNG, 1. Beitrag, 1960
Lmw	= Laubmischwald	Ju/2	= JUNG, 2. Beitrag, 1963
Mw	= Mischwald	I/1919	= SCHWEPFINGER et al., 1. Veröffentlichung, 1919
Nw	= Nadelwald	II/1934	= SCHWEPFINGER et al., 2. Veröffentlichung, 1934
bes.	= besonders	V	= Monatszeichen (Mai)
Str.	= Straße	SchP	= Schloßpark
bzw.	= beziehungsweise	Wolf.	= Wolfenholz
Ju. 1.	= Mappenwerk-Nummer	Paur. T.	= Pauritzer Teich

### Literatur

#### Zur Pilzflora des Altenburger Schloßparks

JUNG, M. (1960): Beitrag zur Pilzflora von Altenburg. — Abh. Ber. Naturk. Mus. Mauritianum Altenburg **2**, 76—83

— (1963): Beiträge zur Pilzflora von Altenburg. — Abh. Ber. Naturk. Mus. Mauritianum Altenburg **3**, 90—99

SCHWEPFINGER, B.; O. HEYNE und J. PFAU (1919): Die Pilzflora um Altenburg. — Mitt. Osterl. N. F. **16**, 263—288

— (1934): Nachtrag zur Pilzflora um Altenburg. — Mitt. Osterl. N. F. **22**, 61—72

#### Zur Bestimmungsliteratur

Es sind hier nur die Werke aufgeführt, die im Literaturnachweis meines 5. Beitrages in Mauritiana **12** (1989), 277—308 noch nicht genannt sind.

BON, M. (1988): Pareys Buch der Pilze. — Hamburg und Berlin

BREITENBACH, J., u. F. KRÄNZLIN (1981): Pilze der Schweiz. Band 1: Ascomyceten. — Luzern

— (1986): Pilze der Schweiz. Band 2: Nichtblätterpilze. — Luzern

— (1991): Pilze der Schweiz. Band 3/1: Röhrlinge und Blätterpilze. — Luzern

- KREISEL, H. (1987): Pilzflora der Deutschen Demokratischen Republik. — Jena  
 NEUBERT, H. (1986): Myxomyceten aus der Bundesrepublik Deutschland. III. Liste der bislang  
 bekannten Arten. — *Carolinae* **44**, 61–66  
 NEUBERT, H. (1987): Myxomyceten aus der Bundesrepublik Deutschland. IV. Schlüssel zu den  
 Ordnungen und zu den Familien, Gattungen und Arten der Ordnung Trichiales. — *Carolinae* **45**,  
 51–76  
 PHILLIPS, R. (1982): Das Kosmosbuch der Pilze. — Stuttgart

#### Karten

Kreisübersichtskarte von Altenburg und Schmölln, 1:50 000

Stadtplan von Altenburg, 1:12 500, 4. Aufl. 1987

Meßtischblätter:

4940 — Regis-Breitungen	4941 — Frohburg
5040 — Altenburg	5041 — Langenleuba

Eingegangen am 3. 1. 1990 und 19. 3. 1993

WALTER HOFMANN, Pilzsachverständiger, Nordstraße 47, D-04600 Altenburg

### Nachrichten

Am 11. 8. 1993 verstarb Edmund KLEIN (geboren am 10. 10. 1914), der sich als Pilzkenner im  
 Kammerforst bei Altenburg einen Namen machte.

### Schriftenschau

*400 Jahre Altenburger Schloßgarten. — Altenburgica — Beiträge des Schloß- und Spielkartenmuseums  
 Altenburg, Heft 2. Altenburg 1993; 52 Seiten; 4,50 DM*

Das zweite Heft der neuen Schriftenreihe „Altenburgica“ erschien mit 20 Beiträgen zum Thema „400  
 Jahre Altenburger Schloßgarten“ (= bibliographisch relevanter Innentitel). Treffend dominiert auf dem  
 Gemälde des Heftumschlags (Außentitel: 400 Jahre Schloßpark Altenburg) die örtliche Natur: Eichen  
 vor Porphyrfelsen.

Die Mehrheit der Beiträge ist naturkundlicher Art oder gartenkünstlerischen Aspekten gewidmet. In  
 einer grundlegenden, gestrafften Übersicht (7 S.) zeichnet K.-H. GEHLAUF die Kulturgeschichte des  
 Schloßparks nach, und G. KEIL bespricht drei Parkbilder aus der naiven Malerei des Wort- und  
 Bildchronisten Christian Friedrich SCHADEWITZ (4 S.). Mit Bauwerken im Park beschäftigen sich fünf  
 Autoren: Ruth GLEISBERG (Lindenau-Museum), Uta KÜNDEL (auf 7 S.: Teehaus, Orangerie, Schön-  
 haus), Perdita SCHACHTSCHNEIDER (Fürstliches Opernhaus), E. FEIGE (Kriegerdenkmal) und J. BOHN  
 (Agnes-Kirche). Zwei berichten von speziellen Nutzungen (W. LANGNER: Park als Theaterstätte; H.  
 BAADE: Museumspädagogik) und zwei von Themen mit mittelbarem Bezug zum Park (A. HÖNIG:  
 Bibliotheksgeschichte; H. ECKHARDT: Brandgeschehen).

Neun naturkundliche Beiträge (14 S.) sind knappe allgemeinverständliche Aufsätze zu den Themen  
 „Langzeitgedächtnis“ der Bodenfauna (N. HÖSER), Findlinge vor dem Mauritianum (N. HÖSER, Kathrin  
 WORSCHER), naturnahe Parkpflege (M. JESSAT), Kulturpflanzen des Parks (J. MÜLLER), Ergebnisse der  
 Flechtenkartierung (Margitta PLUNTKE), Bedeutung von Alt- und Totholz (U. POLLER), Wildflora des  
 Parks (K. STRUMPF), Bäume und Sträucher des Parks (K. STRUMPF, W. HOFMANN) und Stellung des  
 Schloßparks im Grünraumsystem Altenburgs (Kathrin WORSCHER).

Das Heft ist mit 29 Abbildungen gut ausgestattet. Ein Literatur- oder Quellenverzeichnis haben nur  
 zwei Autoren. Für den breitgefächerten Heftinhalt war wohl das Herstellungsverfahren nicht genügend  
 zufriedenstellend, so daß trotz redaktioneller Mühe die Fehlerquote nicht auf das übliche Niveau  
 gesenkt werden konnte. Daher z. B. auf S. 7 eine falsche Abbildung und auf S. 33 in der 1. Zeile falsch  
 „größte Art...“ anstelle richtigerweise „grüne Art *Allolobophora chlorotica*“.

Dem Schloßmuseum und dem Redakteur G. KEIL ist für dieses Heft zu danken. Mit dieser Festschrift  
 nahmen sie eine Anregung von K.-H. GEHLAUF auf, der 1991 mit einem ersten Teilmanuskript warb. Das  
 Heft erschien rechtzeitig zur Sonderausstellung „Natur im Altenburger Schloßpark“, eröffnet am 11. Juli  
 im Mauritianum.

N. Höser